

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma Chalet.nl B.V.

Wipmolenlaan 3
3447 GJ Woerden (Niederlande)
Telefon: +31 (0)348 434649
Telefax: +31 (0)348 690752
E-Mail: info@chaletonline.de
Geschäftsführer: Bert van Duuren
Handelsregister Nr. 30209634 Kamer van Koophandel Woerden
Umsatzsteueridentifikationsnummer: NL816923462B01

- nachfolgend **Chaletonline** genannt -.

Inhaltsverzeichnis:

Artikel 1 - Begriffsbestimmungen
Artikel 2 - Anwendbarkeit der AGB
Artikel 3 - Allgemeines
Artikel 4 - Reservierungsanfrage
Artikel 5 - Informationspflicht
Artikel 6 - Buchungsbestätigung und Zustandekommen des Vertrags
Artikel 7 - Miete und Zahlung
Artikel 8 - Stornierung und Änderungen
Artikel 9 - Versicherung
Artikel 10 - Haftung des Mieters und des Eigentümers
Artikel 11 - Kautions
Artikel 12 - Ankunft und Abreise
Artikel 13 - Anzahl der Reisenden
Artikel 14 - Vor Ort
Artikel 15 - Kündigung des Vertrags
Artikel 16 - Haftung von Chaletonline
Artikel 17 - Beschwerden
Artikel 18 - Zinsen und Inkassokosten
Artikel 19 - Höhere Gewalt
Artikel 20 - Datenschutz
Artikel 21 - Schlussbestimmungen

Artikel 1 – Begriffsbestimmungen

1.1. Mieter: eine natürliche oder juristische Person, die Chaletonline direkt oder durch Dritte einen Auftrag erteilt, der die Beratung und Vermittlung betrifft, die das Zustandekommen eines Vertrages zwischen Mieter und Eigentümer eines Ferienhauses zur Folge hat.

1.2. Reisende(r): die Person(en), die sich aufgrund des Vertrages im Ferienhaus aufhalten und deswegen von den in diesen AGB festgesetzten Bestimmungen betroffen sind.

1.3. Chaletonline: die Firma, welche im Auftrag des Mieters als Reisebüro agiert und berät sowie informiert und beim Zustandekommen des Vertrages zwischen Eigentümer und Mieter eines oder mehrerer Ferienhäuser, und außerdem als Bevollmächtigter des Eigentümers auftritt

1.4. Eigentümer: die natürliche oder juristische Person, die der rechtmäßige Eigentümer des Ferienhauses ist, das an den Mieter vermietet wird.

1.5. Verwalter: die natürliche Person, die Chaletonline bzw. den Eigentümer vor Ort vertritt und sich um den Empfang des Mieters, die Schlüsselübergabe an den Mieter und das Auschecken des Mieters kümmert.

1.6. Dritte(r): Andere (juristische) Person(en), die nicht Chaletonline, Eigentümer oder Mieter sind.

1.7. Reservierungsanfrage: ein vom Mieter erteilter Auftrag an Chaletonline, der die Vermietung eines Hauses über die Website, per E-Mail, Fax, Post oder Telefon betrifft.

1.8. Vertrag: der Reisevertrag zwischen Chaletonline und dem Reisenden, der auch die Miete des Ferienhauses umfasst.

1.9. Ferienhaus: Das gemietete Chalet inklusive eventuellem Hof, Nebengebäuden, Pool(s), Einrichtung und alle zum Ferienhaus und zum Hof gehörenden (beweglichen) Dinge, so wie es auf der Website beschrieben ist. In einigen Fällen gibt es bestimmte Bereiche, wie zum Beispiel Garagen, Privatzimmer, oder private Schränke, die vor dem Mieter verschlossen sind.

1.10. Buchungsbestätigung: Der Brief oder die E-Mail von Chaletonline, in der Buchung eines Chalets bestätigt wird.

1.11. Website: die Website von Chaletonline

Artikel 2 - Anwendbarkeit der AGB

2.1. Die AGB gelten für die Reservierungsanfrage, die Buchungsbestätigung und für alle Angebote, Verträge und Leistungen von Chaletonline, sowie für den Vertrag und die Leistungen des Eigentümers, sofern die Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart haben.

2.2. Diese Geschäftsbedingungen sind in deutscher Sprache verfasst und können von dem Kunden in seinen Arbeitsspeicher geladen werden. Auf Wunsch können sie unter www.chaletonline.de bzw. unter der E-Mail-Adresse info@chaletonline.de in digitaler oder schriftlicher Form angefordert werden. Sie werden dem Kunden zusätzlich mit jeder digitalen Buchungsbestätigung als PDF-Datei ausgehändigt.

Artikel 3 - Allgemeines

3.1. Chaletonline ist ein Dienstleister in der Reisebranche, der den Mieter berät und informiert und das Zustandekommen von Verträgen mit einem oder mehreren Eigentümern von Ferienhäusern im Auftrag des Mieters sowie sonstige Leistungen wie beispielsweise Beförderungen vermittelt.

3.2. Im Auftrag des Mieters sorgt Chaletonline für das Zustandekommen eines Reisevertrages, in dem die Vermietung eines Ferienhauses geregelt ist. Chaletonline kann außerdem Buchungen für einzelne vom Mieter gewünschte Einzelleistungen vornehmen sowie für den Mieter relevante Versicherungen abschließen.

3.3. Chaletonline ist für die ordnungsgemäße Ausführung der von ihr selbst erbrachten Dienste, wie für eine angemessene Beratung und die korrekte Ausführung der Reservierung verantwortlich. Chaletonline haftet nicht für die ordnungsgemäße Ausführung der durch sie vermittelten sonstigen Leistungen über Bus-, Bahn- oder Flugreisen. Hierfür sind in der Regel die Bestimmungen des jeweiligen Dienstleisters anwendbar. Diese werden zusammen mit der Buchungsbestätigung mitgeteilt.

3.4. Chaletonline kann, sofern dies dem Mieter vorher mitgeteilt wird, für die Erbringung seiner Dienstleistungen ein Entgelt in Rechnung stellen.

Artikel 4 - Reservierungsanfrage

4.1. Durch die Reservierungsanfrage ist der Mieter gegenüber Chaletonline dazu verpflichtet, die in Artikel 7, Absatz 6 genannten Kosten zu bezahlen. Sofern lediglich nähere Informationen ohne Reservierungsanfrage gewünscht werden, kann dies über ein Kontaktformular auf unserer Webseite oder per E-Mail mitgeteilt werden.

4.2 . Die Darstellung der Objekte auf der Webseite stellt kein rechtlich bindendes Angebot, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar. Durch Anklicken des Buttons „Kostenpflichtig buchen“ geben Sie eine verbindliche Bestellung der im Warenkorb enthaltenen Objekte für den von Ihnen gewählten Mietzeitraum ab. Eine nach Eingang Ihres Reservierungswunsches vorab versandte E-Mail, die lediglich die Bestätigung des Eingangs Ihres Reservierungsangebotes enthält, stellt noch keine Annahmeerklärung dar und führt noch nicht zum Abschluss des Vertrages.

4.3. Die Buchungsbestätigung wird im Allgemeinen innerhalb von 24 Stunden nach der Reservierungsanfrage des Mieters versandt. Die Buchungsbestätigung enthält die Namen und Kontaktdaten des Mieters, sowie die Namen und Altersangaben der Reisenden.

4.4. Der Mieter kann innerhalb von 2 Werktagen nach Empfang der Buchungsbestätigung kostenfrei eventuelle Fehler in der Buchung von Chaletonline berichtigen lassen, andernfalls gilt die Buchungsbestätigung als Beweis für die Existenz und den Inhalt des Vertrages. Die Möglichkeit des Mieters, einen Gegenbeweis zu liefern, bleibt unberührt.

4.5. Chaletonline ist berechtigt, eine Reservierungsanfrage abzulehnen. Anstelle einer Ablehnung einer Reservierungsanfrage können auch zusätzliche Bedingungen gestellt werden, die der Annahme durch den Mieter bedürfen.

Artikel 5 – Informationspflicht

5.1. Der Mieter muss die notwendigen Informationen über sich selbst und die anderen Reisenden (falls vorhanden) für das Zustandekommen des Vertrages und dessen Ausführung an Chaletonline übermitteln. Dazu gehören der korrekte Name, die Adresse, der Wohnort, das Geburtsdatum, die Nationalität sowie Telefonnummern und eine E-Mail-Adresse. Sollte der Mieter seiner Informationspflicht nicht nachkommen, gehen die sich daraus ergebenden negativen finanziellen Folgen zu Lasten des Mieters.

5.2. Der Mieter ist für die richtigen Reisedokumente (Reisepass, Visum, Impfausweis), die für die Reise notwendig sind, selbst verantwortlich.

5.3. Auf Wunsch des Mieters übermittelt Chaletonline die allgemeinen Informationen über Reisepässe, Visa und eventuelle gesundheitliche Formalitäten an den Mieter. Der Mieter ist selbst dafür verantwortlich, die notwendigen zusätzlichen Informationen von den betroffenen Behörden zu beschaffen und außerdem vor der Abreise zu überprüfen, ob die zuvor erhaltenen Informationen geändert wurden.

5.4. Sollte der Mieter seine (gesamte) Reise aufgrund eines fehlenden (gültigen) Dokumentes nicht antreten können, so ist er selbst mit all den daraus resultierenden Folgen dafür verantwortlich, es sei denn Chaletonline hat versprochen für dieses Dokument zu sorgen und ist für das Fehlen desselben verantwortlich.

5.5. Auf Wunsch des Mieters informiert Chaletonline über die Möglichkeit eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen.

Artikel 6 - Buchung und Zustandekommen des Vertrages

6.1. Der Vertrag über die Vermittlung eines Chalets ist ein Reisevertrag entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen über das Reisevertragsrecht und wird zwischen Chaletonline und dem Mieter geschlossen.

6.2. Nach Eingang des verbindlichen Reservierungswunsches wird von Chaletonline entschieden, ob das ausgewählte Objekt dem Mieter gegenüber definitiv bestätigt werden kann. Mit der Übermittlung der endgültigen Buchungsbestätigung ist der Vermittlungsvertrag zwischen dem Mieter und Chaletonline sowie der Mietvertrag zwischen dem Mieter und dem Vermieter zustande gekommen.

6.3. Die Buchungsbestätigung ist rechtsgültig und kann nicht widerrufen werden.

6.4. Etwaige Rückzahlungen stehen ausschließlich dem Mieter zu.

6.5. Solange der Mieter die Buchungsbestätigung noch nicht erhalten hat, kann er die Buchung ohne Kosten stornieren.

6.6. Chaletonline speichert den Vertragstext und sendet die Bestelldaten und die AGB per E-Mail zu. Die Bestelldaten sind über das Internet zugänglich, sofern der Mieter sich für einen Account auf der Webseite registriert hat.

6.7. Da auf die Erbringung der Leistungen von Chaletonline gegenüber deutschen Kunden das deutsche Reisevertragsrecht Anwendung findet, richten sich die vertraglichen Beziehungen ergänzend nach den §§ 651a ff BGB.

Artikel 7 - Miete und Zahlung

7.1. Der Eigentümer sowie sonstige Dienstleister haben Chaletonline bevollmächtigt, den Mietpreis und eventuelle zusätzliche Nebenkosten sowie die Kosten für weitere gebuchte Leistungen im eigenen Namen einzufordern. Die Buchungsbestätigung enthält eine Kostenübersicht sowie die Rechnung für die Miete und die sonstigen gebuchten Leistungen.

7.2. Die online angegebenen Mietpreise verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer und pro Woche, jeweils beginnend am Samstag und endend am Freitag, sofern dies nicht ausdrücklich anders angegeben oder vereinbart ist.

7.3. Bei den Mietpreisen sind, sofern nicht anders angegeben, die Kosten für den normalen Verbrauch von Wasser und Strom enthalten. In Fällen, in denen eine Pool-Heizung oder eine Klimaanlage genutzt werden kann, können hierfür zusätzliche Gebühren in Rechnung gestellt werden.

7.4. In den Mietpreisen sind die Miete von Bettwäsche und Handtüchern, Reservierungskosten, Versicherung der Unterkunft und Kosten für die Endreinigung nicht im Preis inbegriffen, insofern dies nicht anders angegeben ist. Auf Wunsch ist es in einigen Fällen möglich gegen Bezahlung Bettwäsche und ein Kinderbett zu bekommen.

7.5. Alle angegebenen Preise verstehen sich exklusive Touristensteuer und sonstige lokale Gebühren, die vor Ort durch die lokalen Behörden erhoben werden können.

7.6. Chaletonline stellt einmalige Reservierungs- und Verwaltungskosten in Höhe von € 22,50 (inkl. MwSt.) in Rechnung.

7.7. Zahlungen sind möglich gegen Vorkasse per Banküberweisung sowie mit Kreditkarte.

Einzelheiten hinsichtlich der Erfassung und Verwertung Ihrer Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung.

7.8. Liegt der Ankunftstermin 6 Wochen oder weniger nach dem Empfang der Buchungsbestätigung, so ist - vorbehaltlich Artikel 7.9 - der volle Gesamtpreis inkl. aller Nebenkosten und Versicherungsprämien, wie in der Buchungsbestätigung ausgewiesen, sofort nach Empfang der Buchungsbestätigung fällig.

Liegt der Ankunftstermin länger als 6 Wochen nach dem Empfang der

Buchungsbestätigung, sind - vorbehaltlich Artikel 7.9 - 30% des Gesamtpreises inkl. aller Nebenkosten, wie in der Buchungsbestätigung ausgewiesen, innerhalb von 7 Tagen nach Empfang der Buchungsbestätigung als Anzahlung fällig. Die restlichen 70% des Gesamtpreises sind 6 Wochen vor dem reservierten Ankunftsdatum fällig.

7.9. Hat der Mieter nach den getroffenen Vereinbarungen eine über 10% des Gesamtbuchungspreises hinausgehende Vorauszahlung zu leisten, so erhält er mit der Buchungsbestätigung einen Sicherungsschein eines deutschen Kundengeldabsicherers bzw. einen Nachweis über eine entsprechend der europarechtlich geregelten Sicherheitsleistung gem. § 651k Abs. 5 BGB. Chaletonline ist angeschlossen bei der Stiftung Garantiefonds Reisegeld (SGR). Für deutsche Reisende wird der Versicherungsschein von der Generali Versicherungen - Reise Garant - ausgestellt. Die Garantie hat zum Inhalt, dass der Mieter per Vorkasse bezahlte Reisekosten - inkl. Rücktransport, sofern die Reisenden den Reisezielort bereits erreicht haben - zurück erhält, wenn der Reiseveranstalter durch Zahlungsunfähigkeit seinen Verpflichtungen nicht nachkommen kann.

7.10. Wenn die (An)zahlung nicht oder nicht rechtzeitig erfolgt, so ist der Mieter in Verzug und wird der Vertrag aufgehoben, insofern dies nicht anders mit dem Eigentümer vereinbart wurde. Der Mieter muss in diesem Fall für die Stornokosten, die in Artikel 8.2 beschrieben werden, aufkommen und schuldet Chaletonline außerdem von diesem Moment an die gesetzlichen Zinsen. Bei Zahlungsverzug ist der Mieter, der Verbraucher ist, verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz an Chaletonline zu bezahlen, es sei denn, dass Chaletonline einen höheren Zinssatz nachweisen kann.

7.11. Chaletonline hat dann das Recht, die in Artikel 7.10 beschriebenen Kosten in Rechnung zu stellen bzw. mit der empfangenen Anzahlung zu verrechnen.

7.12. Die fälligen Beträge - ausgenommen die Kautions - müssen immer in voller Höhe bei Chaletonline eingegangen sein, bevor der Mieter Zugang zum Ferienhaus erhält.

7.13. Nach vollständiger Zahlung der Miete erhält der Mieter spätestens 10 Tage vor dem Beginn des Aufenthaltes die Reiseunterlagen per E-Mail zugeschickt, inklusive der Adresse des Ferienhauses, dem Namen des Verwalters sowie praktische Informationen über das Ferienhaus, wie z.B. zu den Themen Bettwäsche (selbst mitbringen oder zu mieten), Endreinigung (selbst erledigen oder erledigen lassen), Kautions, usw.

7.14. Bei vorzeitiger Abreise aus dem Ferienhaus (ohne Rücksprache und vorherige schriftliche Vereinbarung hierüber) bleibt der Mieter den vollständigen Reisepreis schuldig und entbindet dies den Eigentümer und Chaletonline von jeglicher Form von Entschädigung.

Artikel 8 - Stornierung und Änderungen

8.1. Nach Ablauf des in Artikel 8.1 beschriebenen Termins, kann der Mieter nur schriftlich stornieren, wenn er die Verwaltungskosten wie in Artikel 7, Absatz 6 sowie die folgenden Stornierungskosten bezahlt:

- Stornierung bis zum 42. Kalendertag (exklusiv) vor der Abreise: 30 % der Reisesumme;
- Stornierung vom 42. Kalendertag (inklusive) bis zum 28. Tag (exklusiv) vor der Abreise: 60% der Reisesumme;
- Stornierung ab dem 28. Kalendertag (inklusive) bis zum 7. Tag (exklusiv) der Abreise: 90% der Reisesumme;
- Stornierung ab dem 7. Kalendertag (inklusive) oder später: 95% der Reisesumme.

Dem Eigentümer oder Chaletonline bleibt vorbehalten, einen tatsächlichen höheren Schaden geltend zu machen. Dem Mieter bleibt vorbehalten, nachzuweisen, dass der eingetretene Schaden geringer war oder gar nicht eingetreten ist. Chaletonline empfiehlt den Abschluss einer auf das Reisevertragsrecht abgestimmten eigenen Reiserücktrittsversicherung oder alternativ den Abschluss einer durch Chaletonline vermittelten Reiserücktrittsversicherung. Gesonderte Veränderungen des Reiseantrittsdatums oder des Zielorts sind nicht möglich.

8.2. Wenn der Mieter die Mietzeit oder andere wichtige im Vertrag festgehaltene Dinge ändern möchte, ist dafür die ausdrückliche Zustimmung von Chaletonline erforderlich.

Zusätzliche Leistungen (zum Beispiel Skipässe oder Leihmaterialien) aus dem Angebot für das gebuchte Object können bis 28 Tage vor Reiseantritt zugebucht werden, sofern diese noch lieferbar sind. Wenn Chaletonline der Änderung nicht zustimmt und der Mieter den Vertrag deshalb kündigen möchte, dann gelten die in Artikel 8.2 festgelegten Bestimmungen über Stornierungen.

Bereits wirksam gebuchte zusätzliche Leistungen aus dem Angebot für das gebuchte Objekt können ebenfalls bis 28 Tage vor Reiseantritt gekündigt werden. In diesem Fall kann Chaletonline anteilig je € 25,00 für jede Zusatzleistung, mindestens jedoch jeweils 30% des Preises der jeweiligen Zusatzleistung, berechnen. Nach Ablauf der Frist ist eine gesonderte Kündigung von Zusatzleistungen nicht mehr möglich. Die Änderung wird in einer schriftlichen Rechnung per Post bestätigt werden. Für Optionen und Teile des Arrangements gilt die Gültigkeitsfrist wie vermeldet auf den dazugehörigen Vouchers. Falls während des Urlaubs während eines oder mehreren Tage(s)(n) keinen Gebrauch gemacht worden ist von einer Option ist dies kein Grund für eine Kostenerstattung vom Reiseveranstalter. Eine Option kann vor Ort nicht geändert oder zurückerstattet werden. Catering-Service und Busreise können nicht storniert werden.

8.3. Die Kündigung oder die Änderung des Vertrages durch den Mieter gilt auch für die Reisenden als Stornierung oder Änderung.

8.4. Eine Stornierung oder Änderung, die an einem Samstag oder Sonntag oder an einem in Deutschland gültigen Feiertag erfolgt, wird am nächstfolgenden Werktag wirksam.

8.5. Ein Antrag auf Kündigung oder Änderung des Vertrags wie in Artikel 8.1 bis Artikel 8.4 beschrieben muss schriftlich an Chaletonline erfolgen.

8.6. Es ist dem Mieter untersagt das Ferienhaus unterzuvermieten oder in anderer Weise an Dritte zur Verfügung zu stellen oder es von Dritten verwenden zu lassen.

8.7. Wenn der Mieter und / oder Reisende(n) eine Reiserücktrittsversicherung mit Stornokostenversicherung abschließt, dann kann diese im Rahmen der Bedingungen des Versicherers in Anspruch genommen werden, um die in Artikel 8 beschriebenen Stornierungskosten ersetzt zu bekommen.

Artikel 9 - Versicherung

9.1. Chaletonline kann beim Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung vermitteln und den Abschluss bestätigen. Der Mieter hat die Möglichkeit, innerhalb des Reservierungsprozesses auf der Webseite eine kurzlaufende Annullierungsversicherung bei der Versicherung „Europeesche Verzekeringen“ abzuschließen. Der Abschluss geschieht nicht automatisch und muss vom Mieter durch Auswahl der entsprechenden Option veranlasst werden. Die Höhe der jeweiligen Prämien wird auf der Webseite genannt.

9.2. Wenn der Mieter über Chaletonline eine Rücktrittsversicherung abgeschlossen hat, gilt die Buchungsbestätigung als Versicherungsnachweis.

9.3. Die Versicherungssumme ist gleich der Miete und Verwaltungsgebühren wie in der Buchungsbestätigung angegeben. Die Versicherungsprämie wird in der Buchungsbestätigung angegeben und beinhaltet Steuern und Versicherungskosten.

9.4. Aktuelle Informationen über die Prämien und Bedingungen zur Deckung sind auf der Website der Versicherung „Europeesche Verzekeringen“ zu finden.

Artikel 10 - Haftung des Mieters und des Eigentümers

10.1. Der Mieter hat während seines Aufenthalts in dem Ferienhaus eine allgemeine Sorgfaltspflicht für das gemietete Haus zu leisten und hat sich als guter Mieter zu betragen.

10.2. Der Mieter haftet dem Eigentümer gegenüber für Verluste und / oder Schäden auf die der Eigentümer Anspruch hat, die während der Mietzeit des Ferienhauses oder als Folge des Aufenthalts entstanden sind, unabhängig davon, ob der Schaden durch Handlungen oder Unterlassungen des Mieters, der Reisenden oder durch Dritte, die sich durch Zutun des Mieters und der Reisenden im Ferienhaus aufhalten, sowie von einem Tier oder einer Sache in deren Besitz, verursacht worden.

10.3. Wird der Mieter für Schäden des Eigentümers in Anspruch genommen, kann er Deckung von der Versicherung für das Ferienhaus im Rahmen der Versicherung gemäß Artikel 9 verlangen, falls der Mieter diese Versicherung über Chaletonline abgeschlossen hat. Die Deckung durch die Versicherung und der Beruf auf die Versicherung lässt die Haftung des Mieters gegenüber dem Eigentümer unberührt. Für eventuelle Schäden, die nicht oder nicht vollständig durch die Versicherung für das Ferienhaus oder Andere gedeckt werden, bleibt der Mieter verantwortlich.

10.4. Jegliche Schäden, die durch Verlust oder Diebstahl entstanden sind müssen vom Mieter an seine Reiseversicherung gemeldet werden, sofern eine solche mitgebucht wurde.

10.5. Der Eigentümer übernimmt, unter Vorbehalt der nachstehenden Beschränkungen, die Haftung, wenn der Mieter finanzielle Schäden erlitten hat als Folge davon, dass der Eigentümer seinen essentiellen Pflichten die sich aus dem Vertrag ergeben, nicht nachgekommen ist.

10.6. Der Eigentümer haftet nicht, wenn der Mieter und / oder Reisende eventuelle Schäden von einer Versicherung, wie z.B. einer Reiseversicherung oder einer Reiserücktrittsversicherung hätte abdecken lassen können.

10.7. Der Eigentümer haftet nicht für Schäden und Kosten, die der Mieter und / oder Reisende in der Ausübung seines Berufes oder Unternehmens erleidet, außer in Fällen von Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Eigentümers.

10.8. Bauarbeiten in der Nähe des Ferienhauses sind nicht immer vom Eigentümer vorherzusehen. Der Eigentümer haftet nicht für Störungen durch eventuelle Bauarbeiten in der Nähe.

10.9. Bei einigen Ferienhäusern bieten die Eigentümer den Mietern die Möglichkeit, das WIFI / Internet zu nutzen. Diese Möglichkeit ist immer nur für den privaten Einsatz bestimmt und dieses Angebot gehört niemals zu den wesentlichen Teilen des Vertrags. Der Eigentümer kann den Betrieb des WIFI / Internets nie garantieren, auch wenn die auf der Website darauf hingewiesen wird, dass WIFI / Internetzugang im Ferienhaus vorhanden ist. Der Eigentümer haftet gegenüber dem Mieter oder Reisenden nicht dafür, wenn die WIFI / Internetverbindung (zeitweise) nicht funktioniert oder nicht anwesend ist.

10.10. Bei einigen Ferienhäusern bieten die Eigentümer den Mietern die Möglichkeit, eine Poolheizung zu benutzen. Dieses Angebot gehört nie zu den wesentlichen Teilen des

Vertrags. Der Eigentümer kann die Höhe der Wassertemperatur im Pool nie garantieren, auch wenn auf der Website angegeben ist, dass im Ferienhaus eine Poolheizung vorhanden ist. Der Eigentümer haftet gegenüber dem Mieter / Reisenden daher nicht dafür, wenn diese (zeitweise) den Pool aufgrund einer zu niedrigen Wassertemperatur nicht nutzen können.

10.11. Ungeachtet der Bestimmungen der vorstehenden Absätze in Artikel 10 ist die Haftung des Eigentümers für mögliche direkte oder indirekte Schäden, die der Mieter und / oder Reisende als Folge Ihres Aufenthalts im Ferienhaus erleidet, zu jeder Zeit auf die dreifache Höhe des Mietpreises begrenzt, außer wenn es sich um Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit des Eigentümers handelt.

Artikel 11 - Kautiön

11.1. Alle Eigentümer von Ferienhäusern, die Chaletonline vermittelt, machen es zur Bedingung, dass der Mieter eine Kautiön zahlt. Dies dient dem Eigentümer als Sicherheit für eventuelle Schäden oder Mehrkosten, welche vom Mieter verursacht werden (z. B. Reinigungsgebühren, Gebühren für Bruch, Beschädigung, Aufenthalt mit mehr als der zulässigen Anzahl von Personen, schwere Lärmbelästigung usw.). Die Höhe der Kautiön ist auf der Buchungsbestätigung vermerkt. Chaletonline hat keine Kontrolle über die Kautiön. Die Zahlung der Kautiön und die Rückgabe dieser ist prinzipiell eine Angelegenheit zwischen dem Eigentümer und dem Mieter.

11.2. Bei einigen Ferienhäusern muss die Kautiön in bar bei der Ankunft bezahlt werden und wird bei der Abreise vom Eigentümer oder Verwalter unter eventuellem Abzug zusätzlicher Kosten und / oder Schäden, die durch den Mieter verursacht wurden, zurückerstattet. Wird die Kautiön bei der Abreise nicht in bar zurückerstattet, so wird die Kautiön auf das Konto des Mieters zurücküberwiesen. Auch bei einer Abreise vor dem vereinbarten Termin wird die Kautiön nachträglich zurück gezahlt. In vielen Fällen verlangt Chaletonline im Namen des Eigentümers die Kautiön zusammen mit der letzten Zahlung vom Mieter. Nach Ablauf der Mietzeit kann die Kautiön erst mit dem Einverständnis des Eigentümers zurück gezahlt werden. Der Eigentümer muss der Rückzahlung der Kautiön innerhalb von 14 Tagen nach Ablauf der Mietzeit zustimmen.

11.3. Der Mieter muss nach Ablauf der Mietzeit die Daten seines Bankkontos, auf welches die Kautiön zurück überwiesen werden soll, Chaletonline und / oder dem Eigentümer und / oder dem Verwalter mitteilen. Wenn der Eigentümer der Rückerstattung der Kautiön zugestimmt hat, wird Chaletonline die Kautiön so schnell wie möglich, aber in jedem Fall innerhalb von 14 Tagen nach Zustimmung des Eigentümers, auf das Konto des Mieters zurück überweisen

11.4. Der Mieter muss in Anwesenheit des Eigentümers oder Verwalters aus dem Ferienhaus auschecken. Wenn der Mieter an einem frühen Zeitpunkt oder an einem anderen Tag abreist, ist es ratsam, dass der Mieter am Tag der Abreise telefonisch beim Eigentümer oder Verwalter nachfragt, ob die Übergabe des Ferienhauses in dem Zustand in Ordnung war. Sollte Schaden oder Bruch entstanden sein, muss der Mieter dies bei der Abreise dem Eigentümer oder Verwalter mitteilen.

11.5. Sollte der Eigentümer Chaletonline keine Erlaubnis für die Rückzahlung der Kautiön erteilen, wird Chaletonline den Mieter hierüber in Kenntnis setzen. Für inhaltliche Fragen über die Verrechnung der Kautiön kann der Mieter den Verwalter oder Eigentümer kontaktieren.

11.6. In einigen Gebieten ist vor Ort eine Kautiön zu bezahlen für Ski- und/oder Snowboardmaterialien.

Artikel 12 – Ankunft und Abreise

12.1. Spätestens 10 Tage vor Reiseantritt erhält der Mieter seine Reisedokumente. Diese Reisedokumenten enthalten alle benötigten Informationen für den Aufenthalt. Auch enthalten diese Dokumente die Kontaktinformationen des Eigentümers / Verwalters vor Ort sowie die an Chaletonline weitergeleiteten Ein- und Auscheckzeiten. Der Mieter hat mit einer Eincheckzeit ab 17:00 Uhr nachmittags und einer Auscheckzeit von 9:00 morgens zu rechnen.

12.2. Der Mieter muss am Tag der Ankunft zwei Stunden im Voraus telefonisch mit dem Eigentümer oder dem Verwalter Kontakt aufnehmen, um diesen über die erwartete Ankunftszeit in Kenntnis zu setzen.

12.3. Wenn der Mieter nach 19:00 Uhr ankommt, muss er vor diesem Zeitpunkt telefonisch mit dem Eigentümer oder Verwalter Kontakt aufnehmen. Eine Ankunft nach 19:00 Uhr ist nicht möglich, wenn dies nicht vorher mit dem Eigentümer oder Verwalter abgesprochen wurde. Hierfür kann der Eigentümer oder Verwalter Kosten in Rechnung stellen.

Artikel 13 - Anzahl der Reisenden

13.1. Die in der Buchungsbestätigung angegebene Anzahl Reisender darf nicht überschritten werden, sofern dies nicht ausdrücklich im Voraus schriftlich oder per E-Mail vereinbart wurde. In diesem Fall ist der Eigentümer dazu berechtigt, hierfür zusätzliche Kosten in Rechnung zu stellen.

13.2. Wenn ohne Zustimmung des Eigentümers mehr Personen als vereinbart im Ferienhaus übernachten oder auf dem dazugehörigen Land campen, ist der Mieter automatisch in Verzug seiner im Vertrag festgehaltenen Verpflichtungen und haftet für Schäden.

Artikel 14 - Vor Ort

Hausordnung:

14.1.1. Insofern in dem Ferienhaus eine Hausordnung besteht, muss sich der Mieter ausnahmslos an die Bestimmungen der Hausordnung halten. Der Eigentümer / Verwalter sorgt dafür, dass der Mieter ein Exemplar der Hausordnung empfängt.

14.1.2. Es ist nicht erlaubt, im Ferienhaus zu rauchen. Eventuell vorhandene Aschenbecher sind für den Außenbereich gedacht.

Endreinigung:

14.2.1. Bei den Objektbeschreibungen ist angegeben, ob die Endreinigung im Reisepreis inbegriffen ist oder gesondert vor Ort bezahlt werden muss. Davon bleibt unberührt, dass der Mieter bei Abreise das Ferienhaus sauber und ordentlich hinterlassen muss.

14.2.2. Bei der Abreise ist der Mieter verpflichtet, den Hausmüll, Flaschen, Papier, etc. selbst zu entsorgen und den Grill sauber zu machen. Auch die Geschirrspülmaschine und der Kühlschrank müssen geleert werden.

14.2.3. Der Eigentümer und / oder Verwalter ist berechtigt, einen Teil der Kautions für zusätzliche Reinigungskosten einzubehalten, wenn der Mieter entgegen der Buchungsvereinbarung nicht für die Reinigung gesorgt hat.

Haustiere:

14.3.1. Das Mitbringen von Haustieren in das Ferienhaus ist nur erlaubt, wenn Chaletonline dem vorher zugestimmt hat.

14.3.2. Wenn diese Zustimmung gegeben wurde, ist dies einschließlich etwaiger zusätzlicher Kosten ausdrücklich in der Buchungsbestätigung vermerkt.

14.3.4. Wenn Haustiere erlaubt sind, haftet der Mieter für eventuelle Schäden, die durch die mitgebrachten Haustiere verursacht wurden. Der Mieter muss sicherstellen, dass die mitgebrachten Haustiere keinen Zugang zu den Schlafzimmern und Pools haben.

Pools:

14.4.1. Die Pools können in der Regel von Mitte Mai bis Ende September genutzt werden. Ausnahmen sind möglich, jedoch übernimmt der Eigentümer in diesen Fällen keine Haftung für infolgedessen erlittene Schäden jeglicher Art.

14.4.2. Der Eigentümer ist dafür verantwortlich, entsprechende Sicherheitsvorkehrungen für den Pool zu treffen, welche den Gesetzen des Landes, in dem sich das Ferienhaus befindet, entsprechen.

14.4.3. Kinder unter 14 Jahren dürfen den Pool nur unter Aufsicht eines Erwachsenen nutzen, wobei die Kinder eine Schwimmweste tragen müssen. Die Sicherheitsvorkehrungen dürfen nie als Ersatz für die Aufsichtspflicht der Eltern für Ihre Kinder gesehen werden. Der Eigentümer haftet nicht für Unfälle in einem Pool, der zum Ferienhaus gehört.

14.4.4. Der Mieter muss bei Ankunft die Funktion der Sicherheitsvorkehrungen überprüfen und eventuelle Mängel unverzüglich dem Eigentümer melden. Unfälle, die daraus folgen, dass der Mieter die Sicherheitsvorkehrungen außer Betrieb setzt, liegen allein in der Verantwortung des Mieters.

14.4.5. Dem Mieter ist es nicht gestattet, selbst die technische Installation des Pools zu bedienen. Sollte es zu Problemen mit dem Pool kommen (z.B. wenn der Pool grün wird oder wenn das Säuberungssystem oder die Heizung nicht richtig funktionieren), muss der Mieter dies dem Eigentümer oder Verwalter unverzüglich melden, um Schäden zu vermeiden.

Wasser und Energie, Wegenetz:

14.5.1. Es kann vorkommen, dass es zu Störungen in der Energieversorgung kommt. Manche Ferienhäuser sind nur über unbefestigte Wege erreichbar. Chaletonline schließt insoweit jede Garantie im Rahmen der Haftung nach Artikel 16.7. aus.

Benutzung von Einrichtungen:

14.6.1. Es kann vorkommen, dass von in unseren Beschreibungen genannten Einrichtungen (z. B. Sporteinrichtungen, Restaurant - zeitweise oder gänzlich - kein Gebrauch gemacht werden kann. Insoweit schließt Chaletonline jegliche Haftung aus im Rahmen von Artikel 16.7. aus.

Internet, Fernsehen:

14.7.1. Die Möglichkeiten, Internet und Fernsehen zu benutzen, wird jeweils bei unseren Produktbeschreibungen angegeben. Für die dafür nötigen Geräte und Anschlüsse muss der Mieter selbst sorgen. Sie müssen damit rechnen, dass die Internetverbindung sehr langsam ist und möglicherweise nur nicht-deutschsprachige TV-Sender empfangen werden können. Auch insoweit übernimmt Chaletonline im Rahmen von Artikel 16.7. keine Haftung.

Artikel 15 - Kündigung des Vertrags

15.1. Der Eigentümer ist berechtigt, den Vertrag schriftlich oder per E-Mail sofort kündigen und die unverzügliche Räumung des Ferienhauses zu fordern, wenn

- der Mieter ernsthaft gegen seine Sorgfaltspflicht für das Ferienhaus verstößt oder
- der Mieter mehr oder andere Personen und / oder Tiere als vertraglich vereinbart im Ferienhaus unterbringt oder
- der Mieter Schäden im Ferienhaus verursacht oder
- der Mieter für Störungen verantwortlich ist oder
- der Mieter in anderer Weise seinen Verpflichtungen als guter Mieter nicht nachkommt.

In einem solchen Fall hat der Mieter keinen Anspruch auf eine (teilweise) Erstattung des Reisepreises. Außerdem ist der Mieter verpflichtet für den Schaden, den der Eigentümer infolge der Handlungen oder Unterlassungen des Mieters erleidet, aufzukommen.

15.2. Der Eigentümer kann bei der Umsetzung der Rechte und Pflichten aus Absatz 1 und 2 von Artikel 16 von Chaletonline vertreten werden.

Artikel 16 - Haftung von Chaletonline

16.1. Chaletonline wird die Arbeit sorgfältig und als guter Auftragnehmer ausführen.

16.2. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen übernimmt Chaletonline keine Haftung für Handlungen und / oder Unterlassungen der beteiligten Eigentümer und / oder Dienstleister, noch für die Richtigkeit der Informationen, die vom Eigentümer und / oder Dienstleister zur Verfügung gestellt wurden. Chaletonline übernimmt keine Haftung für Fotos, Broschüren, Anzeigen, Webseiten und anderen Medien, insofern diese von Dritten verfasst oder herausgegeben sind.

16.3. Wenn Chaletonline nachweislich seinen Leistungen nicht nachkommt und der Mieter hierdurch Schaden erleidet (einschließlich Schäden für den Verlust von Reisevergnügen) ist die Haftung von Chaletonline begrenzt auf maximal 25% des bereits in Rechnung gestellten und vom Mieter beglichenen Betrags.

16.4. Chaletonline haftet nicht für Schäden, für die Mieter versichert ist, sowie für Schäden, die der Mieter in Bezug auf die Ausübung eines Berufes oder in Zusammenhang mit einem Unternehmen erleidet (einschließlich der Schäden, die durch Verpassen von Anschluss-Verbindungen bzw. das nicht pünktliche Ankommen am Bestimmungsort entstehen).

16.5. Chaletonline ist nicht verantwortlich für eventuelle Zusicherungen seiner Mitarbeiter und / oder von Dritten, bei denen nachweisbar von diesen AGB abgewichen wird, oder von den AGB der verantwortlichen Dienstleister, außer wenn diese Zusicherungen im Nachhinein schriftlich bestätigt werden.

16.6. Die in Artikel 17 beschriebenen Ausnahmen und Haftungsbeschränkungen gelten auch für die Mitarbeiter von Chaletonline und / oder für die von Chaletonline beauftragten Dritten.

16.7. Chaletonline haftet

- in voller Schadenshöhe bei grobem Verschulden ihrer Organe und leitenden Angestellten,
- dem Grunde nach bei jeder schuldhaften Verletzung wesentlicher Vertragspflichten,
- außerhalb solcher Pflichten dem Grunde nach auch für grobes Verschulden einfacher Erfüllungsgehilfen, es sei denn, Chaletonline kann sich kraft Handelsbrauch davon freizeichnen,
- der Höhe nach in den letzten beiden Fallgruppen auf Ersatz des typischen vorhersehbaren Schadens.

Ein Mitverschulden des Mieters ist diesem anzurechnen.

Die Haftung wegen Vorsatz, Garantie, Arglist und für Gesundheits- und Personenschäden sowie nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt hiervon unberührt.

Artikel 17 - Beschwerden - Reisemängel

17.1. Der Mieter muss eine Beschwerde über das Ferienhaus immer innerhalb von 24 Stunden nach Auftreten des Grundes der Beschwerde unmittelbar dem Eigentümer oder Verwalter melden, so dass der Eigentümer die Gelegenheit hat, sich um die Beschwerde zu kümmern. Der Mieter muss dem Eigentümer immer die Gelegenheit geben, eventuelle Mängel zu beheben und diesem dafür Zugang zum Ferienhaus gewähren.

17.2. Sollte die Beschwerde nicht zufriedenstellend bearbeitet werden, kann der Mieter bis spätestens einen Monat nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Mietzeit eine schriftliche Beschwerde bei Chaletonline einreichen, in der alle relevanten Informationen und begleitenden Beweismaterialien in Form von Zeugenaussagen und / oder Fotos vermeldet werden sowie etwaige Ansprüche auf eine Entschädigung nach dem Reisevertragsrecht geltend gemacht werden.

17.3. Reisemängel können vom Mieter innerhalb einer Ausschlussfrist von einem Monat nach Ablauf der reservierten Dienstleistung oder, wenn die Reise nicht stattgefunden hat, bis einen Monat nach dem ursprünglichen Abreisedatum, welches in den Reisedokumenten genannt wird, geltend gemacht werden.

17.4. Chaletonline gibt spätestens einen Monat nach Eingang der Beschwerde eine schriftliche und inhaltliche Antwort an den Mieter.

17.5. Wenn der Reisende sich nicht an die vorgenannten Fristen und Bedingungen hält, verliert er sein Recht auf Schadensersatz. Dies gilt nicht, wenn der Reisende ohne Verschulden an der Einhaltung der Fristen verhindert worden ist.

Artikel 18 - Zinsen und Inkassokosten

18.1. Bei Zahlungsverzug ist der Kunde, der Verbraucher ist, verpflichtet, Verzugszinsen in Höhe von 5% über dem Basiszinssatz an Chaletonline zu bezahlen, es sei denn, dass Chaletonline einen höheren Zinssatz nachweisen kann. Bei Kunden, die Unternehmer sind, gilt Satz 1 mit der Maßgabe, dass der Verzugszinssatz 8% über dem Basiszinssatz beträgt.

18.2. Darüber hinaus ist der Mieter dazu verpflichtet, außergerichtliche Inkassokosten entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu zahlen.

Artikel 19 - Höhere Gewalt

19.1. Für den Fall, dass Chaletonline die geschuldete Leistung aufgrund höherer Gewalt (insbesondere Krieg, Naturkatastrophen) nicht erbringen kann, ist sie für die Dauer der Verhinderung von ihren Leistungspflichten befreit.

19.2. Ist Chaletonline die Ausführung der Bestellung bzw. Lieferung der Ware länger als einen Monat aufgrund höherer Gewalt unmöglich, so ist der Kunde zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

Artikel 20 - Datenschutz

20.1. Chaletonline wird sämtliche datenschutzrechtlichen Erfordernisse, insbesondere die Vorgaben des Telemediengesetzes, beachten. Näheres kann der Datenschutzerklärung

entnommen werden.

Artikel 21 - Schlussbestimmungen

21.1. Wenn der Eigentümer oder Chaletonline sich in einem Fall nicht auf eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB beruft oder von diesen abweicht, bedeutet dies nicht, dass er sich auch in anderen Fällen nicht mehr auf die AGB berufen kann.

21.2. Vertragssprache ist Deutsch.

21.3. Sollte eine Bestimmung dieser Bedingungen nichtig sein oder werden, so tritt an ihre Stelle die gesetzliche Regelung.